

Sandhofer Str.

Leinenstr.

Weberei-Str.

Mönchplatz

Mönchstr.

Spinnerei-Str.

Flachsstr.

(Mit Ausnahme der §§ 15 Dach-
geschosse Abs. 1 - 5, 51 Dach-
geschosse Abs. 1 und 50 Keller-
und Untergeschosse Abs. 4 MBO)
"Zugelassen sind Dachaufbauten
bis zu einer Gesamtbreite von
1/2 der Gebäudelänge. Die Höhe
der Vorderwand der Dachaufbauten
darf gemessen zwischen Schnitt-
linie Dachhaut des Gebäudes und
Vorderwand des Dachaufbaues
sowie Schnittlinie Dachhaut des
Dachaufbaues und Vorderwand des
Dachaufbaues max. 1,50 m be-
tragen. Beschluß des Technischen
Ausschusses vom 11.12.1963.

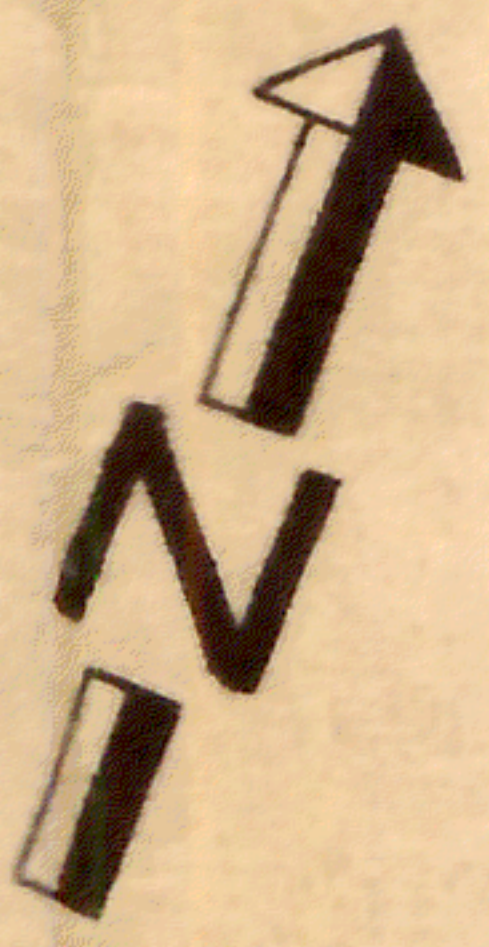
Mannheim

51/5a

Sandhofen

BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN BAUBLOCK ZWISCHEN LEINENSTR., SPINNEREISTR. WEBEREISTR. UND FLACHSSTR.

TEILÄNDERUNG DES BBPL.NR. 51/5
M. 1:1000



Erläuterung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- == festgesetzte oder bestehende Baulinie, sowie festgesetzte oder bestehende Straßenbegrenzungs und Baulinie
- festgesetzte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie
- 0.4 Grundflächenzahl
- 0.4 Geschoßflächenzahl
- - - - - neu festzusetzende Baugrenze
- aufzuhebende Baulinie bei verbleibender Straßenbegrenzungslinie
- Straßenflächen und Plätze
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- WA allgemeines Wohngebiet (§ 4 Bau NVO)
- MI Mischgebiet (§ 6 Bau NVO)
- bestehende und bleibende Grundstücksgrenze
- + + + Einfriedigung nur als Saumstein bzw. Randstein
- III Geschoßzahl bei vorhandener Bebauung ohne Dachausbau
- II Geschoßzahl bei vorhandener Bebauung mit Dachausbau
- I Geschoßzahl bei Neubebauung ~~ohne selbständige Wohnung im Dach~~ (zwingend)
- 2 Geschoßzahl bei Neubebauung mit selbständiger Wohnung im Dachraum
- == Satteldach 35° Neigung ~~ohne selbständige Wohnung im Dachraum~~
- == Satteldach 40° Neigung mit selbständiger Wohnung im Dachraum
- P Parkplätze
- ST Stellplätze
- G Garagen
- T Tankstelle

95,05 alte Straßenhöhen
95,03 neue Straßenhöhen

BESCHL.D.T.A.v.11.2.82

BESCHL.D.T.A.v.11.2.82

Mannheim, den

DER OBERBÜRGERMEISTER
DEZ. IV

G. Müller
BÜRGERMEISTER

Mannheim, den

STADTPLANUNGSAMT

Wajenski
STADTBAUDIREKTOR

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN
DER BAU NVO VOM 26. JUNI 1962 IN VERBINDUNG
MIT DER MBO VOM 31. JANUAR 1958 *

DIE ANGEgebenEN BAUTIEFEN SIND
HÖCHSTMASSE

Die Übereinstimmung der durch Raster
aufgeheilten Darstellungen der bestehenden
Grundstücke und Gebäude mit dem
Vermessungswerk, Stand vom 1.7.1964
wird bestätigt,
Mannheim, den
Vermessungs und Katasteramt.

Hinweis:

- a) Der am 4.6.1965 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan Nr. 51/5 wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Technischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan-Nr. 51/5a) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufgenommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
- b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan Nr. 51/5a.

Nr. 13-24/0219

Genehmigt (S. 13-24/0219)

Karlsruhe, den 2.7.84

Regierungspräsident

Karlsruhe



[Handwritten signature]
A. Müller

Das von dem Gemeinderat der Stadt Mannheim am 18.10.83 als Beratung beschlossene Bebauungsplan Nr. 10 (BauG) ist nach § 32 BauG am 15.09.84 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 15.09.84

Bürgermeister

[Handwritten signature]
H. Müller

